

Verteiler JK zur Jktg. am 2.2.16

CDU - FRAKTION

SD
per mail an Bf II
23.1.16
JK

im Stadtrat der Stadt Plauen

CDU-Fraktion im Stadtrat Plauen · Unterer Graben 1 · 08523 Plauen

RATHAUS, Zi. 149

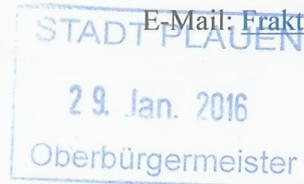
Tel. 03741 / 291 10 33

Fax 03741 / 291 310 33

E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

Oberbürgermeister
der Stadt Plauen

Reg. Nr. 102-16



Herrn Ralf Oberdorfer

Plauen, 27.01.2016

Antrag zur Stadtratssitzung 02.02.2016 TOP 4.4. Parkraumkonzept der Stadt Plauen DS-Nr. 261/2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt hiermit folgenden Antrag:

Im Zuge des in der Erarbeitung befindlichen neuen Parkraumkonzepts (Dr.-Nr.: 261/2015) wird die Stadtverwaltung beauftragt, für die Innenstadt ein tragfähiges Parkraumkonzept zu erstellen.

1. Wesentliche Untersuchungsbestandteile dieses Konzepts sollten sein:

- **Bewohnerparken in extrem überparkten Bereichen insbesondere zu Terminen mit erhöhter innerstädtischer Besucherfrequenz - Bereiche Altmarkt, Klostermarkt, Topfmarkt, Bahnhofstraße)**
- **Steigerung der Mehrfachnutzung von Parkplätzen**
- **Überprüfung von Parkzonen für kostenfreies und bewirtschaftetes Parken im Stadtgebiet**

2. Die betroffenen Parknutzer insbesondere des Innenstadtbereiches (Anwohner, Eigentümer, Einzelhändler, Dienstleister, Gewerbetreibende usw.) sind zu den nächsten Fachausschüssen, in denen das Parkraumkonzept auf der Tagesordnung steht, öffentlich einzuladen. Diesen ist Rederecht einzuräumen.

Der Tagesordnungspunkt ist daher so aufzubauen, dass Betroffene dazu gehört werden und die Meinungen zur Beratung und Beschlussfassung mit einfließen können.

Begründung:

Die Parkraumsituation im Innenstadtbereich ist nach wie vor kritisch. Die positive Entwicklung gastronomischer Einrichtungen im Innenstadtbereich hat während der letzten Monate und Jahre zu einer Verschlechterung der Parkplatzsituation in den Bereichen Altmarkt, Topfmarkt und Klostermarkt geführt.

Mit der Eröffnung des neuen Landratsamtes in der Innenstadt ist mit einer weiteren Verschlechterung der Parkplatzsituation insbesondere im Bereich der Bahnhofstraße und Umgebung zu rechnen. Das führt zu Verkehrsbehinderungen aller Verkehrsteilnehmer und steigendem Parksuchverkehr. Unter vorgenannten Gesichtspunkt ist eine Ausweitung der Bewohnerparkzonen zu prüfen.

Auf Grund der Neuordnung der Parkplatzsituation ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme zu denjenigen örtlichen Interessenvertretern und –gruppen von besonderer Bedeutung, die von den Ergebnissen der Planung besonders betroffen sein werden und das örtliche Meinungsklima wesentlich mitbestimmen.

Die Erhöhung der Mehrfachnutzung von Parkplätzen ist zu prüfen. Die Mehrfachnutzung bietet sich für öffentlich zugängliche private Parkplätze an. In Bereichen mit starker Parkraumnachfrage und Parkzwecküberlagerungen ermöglicht sie eine wirksame Flächensparnis. Auch Firmen- und Behördenparkplätze sollten außerhalb der üblichen Nutzungszeiten für die allgemeine Nutzung freigegeben werden. Dies ist zu prüfen. Zeitangaben und Nutzungsbedingungen sind dann deutlich auszuweisen.



Jörg Schmidt
Fraktionsvorsitzender